

Protokoll der Math.-Nat.-FK vom 03. November 2014

Anwesend

Martin Bönewitz (Geographie), Alexander Jüstel (Geowissenschaften), Jorg Stephan Kahlert (Sprecher), Barbara Leibrock (Physik), Malte Leip (Mathematik), Balthasar Schlotmann (Molekulare Biomedizin), Dagny Schwarz (Gremienvernetzung), Katharina Siegburg (Geographie), Michel Weinen (Geowissenschaften), Sven Zemanek (Informatik).

1 Bestimmung eines Protokollführers

Sven schreibt das Protokoll.

2 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert.

3 Genehmigung des Protokolls der letzten Math.-Nat.-FK

Das Protokoll der letzten Math.-Nat.-FK vom 23.06.2014 wird genehmigt.

4 Bericht aus den Kommissionen und Wahlen

4.1 Fakultätsrat

Martin berichtet aus dem Fakultätsrat. Er ist für Lukas Dreyer nachgerückt und wird Ende November ebenfalls ausscheiden.

Es gab eine Anhörung von Personen, die sich für den Posten des Rektors bzw. der Rektorin bewerben. Der Dekan favorisiert offenbar eine der beiden Personen.

4.2 Strukturkommission

Martin wird Ende November ebenfalls aus der Strukturkommission ausscheiden.

Wir beschließen einstimmig bei 1 Enthaltung, Barbara Leibrock als neues Mitglied für die Strukturkommission vorzuschlagen.

4.3 Finanzkommission der Fakultät

Wir beschließen einstimmig bei 1 Enthaltung, Alexander Jüstel als neues Mitglied für die Finanzkommission vorzuschlagen (als Ersatz für Jorg Stephan Kahlert).

4.4 Qualitätsverbesserungskommission der Fakultät

Keine Berichte.

4.5 Qualitätsverbesserungskommission der Uni

Keine Berichte.

5 Wahl eines Sprechers der Math.-Nat.-FK

Jorg Stephan tritt zum Ende der Sitzung als Sprecher der Math.-Nat.-FK zurück.

Es gibt keine Kandidierenden für die Wahl eines Sprechers. Somit findet keine Wahl statt.

6 Promotionsordnungen und Promotionsrecht für FHs

Im neuen Hochschulzukunftsgesetz wird eine kooperative Promotion von Fachhochschulen und Universitäten ermöglicht. Wahrscheinlich werden die Fachhochschulen mittelfristig ein eigenständiges Promotionsrecht zugesprochen bekommen.

Die Hochschullehrer der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät möchten das nicht und fürchten, dass die Qualität der universitären Promotion leiden könnte, wenn plötzlich mehr Menschen promovieren können. Zwar gibt es nicht die Möglichkeit, die Zahl der Promovierenden über eine Zulassungsbeschränkung zu reglementieren. Für die Verleihung des Doktorgrades können neben der Doktorschrift jedoch weitere Prüfungsleistungen verlangt werden. Es wird überlegt, ob dies dazu genutzt werden kann, „unerwünschte“ Promovenden aus der Promotion herauszuhalten. Der Dekan hat die Fachgruppen aufgefordert, sich derartige Prüfungsleistungen auszudenken.

Wir fordern die Fachschaften auf, sich darüber Gedanken zu machen.

7 Finanzsituation der Fakultät

Die Haushaltslage der Fakultät ist sehr unausgeglichen. In der Biologie sollen Defizite über Nichtbesetzung von Stellen und räumliche Veränderungen kompensiert werden.

Es wird überlegt, wie man an aussagekräftige Finanzdaten der Fakultät kommen könnte, um sich fundiert mit dem Thema beschäftigen zu können.

Die Fachschaft Geographie wird bald zu einer Sitzung einladen, auf der sich an diesem Thema interessierte Studierende aus den Fachbereichen austauschen können.

8 Vernetzung innerhalb der Fachbereiche

Studentische Fakultätsratsmitglieder bekommen aus anderen Fachgruppen als ihrer eigenen in der Regel nichts von der „studentischen Meinung“ mit. Dies macht es ihnen gelegentlich schwer, sich zu Themen im Fakultätsrat eine fundierte Meinung zu bilden.

Sinnvoll wäre es, wenn sich die Fachschaften bei Problemen in den Fachbereichen selbst an die studentischen Fakultätsratsmitglieder wenden.

Wir werden dies auf der nächsten Sitzung weiter besprechen.

9 Sonstiges

Im Januar sind wieder Wahlen. Die Fachschaften können wieder eine gemeinsame Liste für den Fakultätsrat aufstellen.

Die Sitzung endet um 19:12 Uhr.